

# Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

---

## Erfolgsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen)

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn von rund Fr. 678'000 (Gesamtergebnis) ab. Das Budget rechnete mit einem Verlust von Fr. 140'770.

## Kernaussagen zum Rechnungsabschluss 2025

Hauptgründe dieses Ergebnisses sind vor allem folgende, von der Gemeinde weder beeinflussbare noch vorhersehbare Steuererträge:

<b>Steuern</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Differenz</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'518'178.65	5'255'000.00	263'178.65
Quellensteuern	243'561.25	130'000.00	113'561.25
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	401'146.30	500'000.00	-98'853.70
Vermögensgewinnsteuern	336'489.50	100'000.00	236'489.50
<b>Total</b>	<b>6'499'375.70</b>	<b>5'985'000.00</b>	<b>514'375.70</b>

Bedingt durch die Zahlungsmoral mussten die Wertberichtigungen sowohl bei den Steuern (um Fr. 90'500) als auch bei den Gebühren (um rund Fr. 15'300) erhöht werden.

Der höhere Personalaufwand von rund Fr. 96'000 ist einerseits darauf zurückzuführen, dass Lohnkosten neu stärker dem steuerfinanzierten Bereich zugeordnet wurden. Andererseits haben Anpassungen bei den Stellenprozenten zu zusätzlichen Ausgaben geführt.

Im Weiteren mussten für erkrankte MitarbeiterInnen Stellvertretungen engagiert werden. Zudem wurde auch der Auszubildende, nach Beendigung seiner Lehrzeit, bis Ende Jahr beschäftigt.

Demgegenüber verminderten sich die Löhne und Sozialleistungen im gebührenfinanzierten Bereich um rund Fr. 43'600.

Die Erhöhung des Sachaufwandes von rund Fr. 108'100 ist insbesondere auf zwei Positionen zurückzuführen: Einerseits im Unterhalt für Hochbauten von rund Fr. 55'200 sowie für die ausgelagerte Bewirtschaftung der Verlustscheine von rund Fr. 38'900. Andererseits konnten für abgeschriebene Positionen (Steuern, Gebühren und Alimentenbevorschussungen) rund Fr. 63'900 vereinnahmt werden.

<b>Einwohnergemeinde</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>
Operatives Ergebnis	571'619.78	-247'166.00
Ausserordentlicher Ertrag	106'396.70	106'396.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierung	678'016.48	-140'770.00

Bei den Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe) fielen die Abschlüsse positiver aus:

<b>Spezialfinanzierung</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Differenz</b>
Wasserwerk	Fr. 13'069.42	Fr. -68'009.00	Fr. 82'078.42
Abwasserbeseitigung	Fr. -93'648.61	Fr. -117'187.00	Fr. 23'538.39
Abfallwirtschaft	Fr. 20'969.55	Fr. -1'200.00	Fr. 22'169.55
Elektrizitätswerk	Fr. 189'267.42	Fr. -63'397.00	Fr. 252'664.42

#### Kennzahlen

<b>Kennzahlen</b>	<b>Maximalwerte 1) bzw. Mindestwerte 2)</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Rechnung 2024</b>
Nettoschuld pro Einwohner	< Fr. 2'500 1)	Fr. 435	Fr. 234
Verschuldungsanteil	< 150% 1)	14.92%	8.94%
Selbstfinanzierungsgrad	> 50% 2)	67.35%	23.73%
Selbstfinanzierungsanteil	> 10% 2)	11.65%	12.10%

- Der Verschuldungsanteil zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% steigen. Mit rund 15% darf dieser Anteil als sehr gering beurteilt werden.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt die Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition (Kennzahl). Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 führt zu einer Höherverschuldung (bedingt durch Investitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 67% ist insbesondere auf die Investitionen in den KIGA zurückzuführen.
- Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen. Der Selbstfinanzierungsanteil von rund 12% weist auf eine akzeptable finanzielle Leistungsfähigkeit hin.

## Gesamtergebnis

Unter Berücksichtigung der steuer- und gebührenfinanzierten Bereiche der Einwohnergemeinde konnte ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 807'700 (Budget Aufwandüberschuss von rund Fr. 390'600) erzielt werden.

- Das Ergebnis der Rechnung 2025 ist auf den folgenden Seiten in dieser Broschüre zusammengefasst. Interessierte können die Gesamtrechnung mit allen Konten bei der Abteilung Finanzen einsehen.
- Die Rechnung kann unter [www.dintikon.ch](http://www.dintikon.ch) heruntergeladen werden.
- Für Auskünfte steht der Leiter Finanzen, Herr Franz Melliger (Tel. 056 616 68 10 oder via Mail [finanzen@dintikon.ch](mailto:finanzen@dintikon.ch)) gerne zur Verfügung.

Die Finanzkommission, als Kontrollstelle und Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde, hat die Jahresrechnung 2025 geprüft. Die Prüfung umfasste im Wesentlichen eine formelle sowie eine materielle Finanzkontrolle der Jahresrechnung und der Kreditabrechnungen. Dieses Organ kann auch Verbesserungsvorschläge zur Buchführung und der Organisation des Rechnungswesens hervorbringen. Zudem hat die Revisionsgesellschaft Hüsser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, die gesetzlich vorgeschriebene externe Bilanzprüfung der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde vorgenommen. Dies umfasst ein Review für ausgewählte Bestandteile der Bilanz, gemäss Vorgabe der Finanzverordnung des Kantons Aargau. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung über die Prüfungsergebnisse Bericht erstatten und Antrag stellen.

EINWOHNERGEMEINDE DINTIKON		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>1'295'042.48</b>	<b>540'605.23</b> <i>754'437.25</i>	<b>1'187'000.00</b>	<b>406'450.00</b> <i>780'550.00</i>	<b>1'292'971.62</b>	<b>492'999.37</b> <i>799'972.25</i>
1	<b>OEFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>712'965.74</b>	<b>159'454.75</b> <i>553'510.99</i>	<b>691'570.00</b>	<b>196'000.00</b> <i>495'570.00</i>	<b>675'318.37</b>	<b>198'506.55</b> <i>476'811.82</i>
2	<b>BILDUNG</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>3'367'111.07</b>	<b>118'424.72</b> <i>3'248'686.35</i>	<b>3'363'347.00</b>	<b>70'700.00</b> <i>3'292'647.00</i>	<b>3'207'806.87</b>	<b>171'274.00</b> <i>3'036'532.87</i>
3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>139'282.65</b>	<b>4'839.50</b> <i>134'443.15</i>	<b>141'144.00</b>	<b>2'600.00</b> <i>138'544.00</i>	<b>153'368.40</b>	<b>2'494.00</b> <i>150'874.40</i>
4	<b>GESUNDHEIT</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>702'868.75</b>	<b>19'055.00</b> <i>683'813.75</i>	<b>699'009.00</b>	<b>0.00</b> <i>699'009.00</i>	<b>632'067.55</b>	<b>0.00</b> <i>632'067.55</i>
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>991'385.72</b>	<b>250'310.25</b> <i>741'075.47</i>	<b>1'119'905.00</b>	<b>185'000.00</b> <i>934'905.00</i>	<b>935'828.53</b>	<b>260'694.59</b> <i>675'133.94</i>
6	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>254'078.10</b>	<b>2'999.55</b> <i>251'078.55</i>	<b>236'215.00</b>	<b>1'000.00</b> <i>235'215.00</i>	<b>262'899.36</b>	<b>2'274.25</b> <i>260'625.11</i>
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> <i>Nettoaufwand</i>	<b>1'214'052.07</b>	<b>1'118'800.12</b> <i>95'251.95</i>	<b>1'301'653.00</b>	<b>1'173'927.00</b> <i>127'726.00</i>	<b>1'151'891.39</b>	<b>1'064'468.79</b> <i>87'422.60</i>
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> <i>Nettoertrag</i>	<b>2'709'341.49</b> <i>98'888.20</i>	<b>2'808'229.69</b>	<b>2'779'559.00</b> <i>102'800.00</i>	<b>2'882'359.00</b>	<b>2'340'729.28</b> <i>126'853.50</i>	<b>2'467'582.78</b>
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> <i>Nettoertrag</i>	<b>871'413.10</b> <i>6'363'409.26</i>	<b>7'234'822.36</b>	<b>140'500.00</b> <i>6'601'366.00</i>	<b>6'741'866.00</b>	<b>737'377.56</b> <i>5'992'587.04</i>	<b>6'729'964.60</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>12'257'541.17</b>		<b>11'659'902.00</b>		<b>11'390'258.93</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>12'257'541.17</b>		<b>11'659'902.00</b>		<b>11'390'258.93</b>

## Erfolgsrechnung 2025 Einwohnergemeinde - Grösste Abweichungen zum Budget 2025

(Differenz von mehr als Fr. 10'000 in der Regel; im Übrigen handelt sich i.d.R. um gerundete Zahlen)

<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
<b>0210</b>	<b>Abteilung Finanzen und Steuern</b>
0220.3132.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.</b> Die Verlustscheinbewirtschaftung erfolgt durch ein spezialisiertes und durch den Kanton zugelassenes Unternehmen (rund Fr. 38'900); demgegenüber konnten an Steuern, Gebühren und Alimentenbevorschussungen Fr. 63'900 vereinnahmt werden.
0210.4260.01	<b>Rückerstattungen Dritter</b> Das Betriebsamt Villmergen erzielte für unsere Gemeinde einen Überschuss von rund Fr. 15'200.
0210.4612.02	<b>Entschädigungen für Führung des GStA Henschiken</b> Gegenüber dem Vorjahr konnten zusätzliche Steuerveranlagungen aufgrund einer höheren Anzahl an Kapitalzahlungen und Grundstückgewinnsteuern an die Gemeinde Henschiken verrechnet werden (Fr. 12'500).
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>
0220.3010.00 & ff.	<b>Löhne des Verwaltungs- &amp; Betriebspersonal sowie Sozialleistungen</b> Wir verweisen auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen.
0220.4210.02	<b>Baubewilligungsgebühren</b> Im Berichtsjahr wurden grössere Bauprojekte bewilligt. Deshalb haben die die Baubewilligungsgebühren um rund Fr. 64'100 zugenommen.

<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>
0290.3111.00	<b>Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b> Sowohl im Bereich der Kanzlei, der Schule als auch der Entsorgungsstelle beim Volg werden die entsprechenden Räumlichkeiten mit einer Videoanlage überwacht. Die daraus resultierenden Kosten von rund Fr. 15'000 waren im Budget nicht vorgesehen. Um die steigende Korrosion im Kreislaufwasser der Holzschnitzelheizung einzudämmen, wurde eine Feinstfilteranlage von rund Fr. 29'400 eingebaut.
0290.3140.00	<b>Unterhalt von Grundstücken</b> Die Bodenplatte bei der Grüngutmulde musste ersetzt werden. Die Rechnung konnte aus zeitlichen Gründen jedoch nicht mehr in der Investitionsrechnung für den KIGA/Werkhof berücksichtigt werden (Fr. 12'600).
0290.3144.00	<b>Unterhalt Hochbauten</b> Verschiedene, teilweise nicht budgetierte Maler- und Gipserarbeiten wie auch Arbeiten auf den Dächern der Schulhäuser, Mehrzweckhalle und Gemeindeganzlei wurden vorgenommen (Fr. 15'300).
0290.4470.00	<b>Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV</b> Die eigenen Liegenschaften werden u.a. auch für die Unterbringung von Asylanten eingesetzt. Insgesamt konnten an Pacht- und Mietzinsen rund Fr. 51'800 vereinnahmt werden. Dies entspricht einer Zunahme von Fr. 10'800 gegenüber dem Budget.

<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>
----------	---

<b>1110</b>	<b>Polizei</b>
1110.3612.00	<b>Entschädigung an Gemeinden</b> Mehraufwand Regionalpolizei Wohlen (CHF 18'200) aufgrund ihres Budgets; der Verteilschlüssel setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag von 30 % des Gesamtaufwandes, aufgeteilt auf die entsprechende Einwohnerzahl. Die restlichen 70 % beziehen sich auf die Leistungsstatistik der Polizei (bspw. Anzahl Geschwindigkeitskontrollen, Patrouillenfrequenzen, Alarmer usw. auf unserem Gemeindegebiet).

<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>
1400.3010.00	<b>Löhne und Sozialleistungen</b> Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich der Kanzlei verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen (Fr. 33'900).

<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>
1500.3000.00&ff.	Der Beitrag an die Feuerwehr reduzierte sich im Berichtsjahr um rund Fr. 11'500. Insbesondere mussten weniger Abschreibungen für ein Rüstfahrzeug sowie für ein neu erworbenes Verkehrsfahrzeug vorgenommen werden.

<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>
1610.4610.00	<b>Entschädigungen vom Bund</b> Geringerer Ertrag an Einquartierungen der Armee von rund Fr. 29'500.

<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>
1620.3612.00	<b>Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände</b> Für die Zivilschutzorganisation mussten rund Fr. 10'700 weniger aufgewendet werden. Die Einsparungen sind auf den Betriebskostenanteil der ZSO Ost zurückzuführen.

<b>2</b>	<b>Bildung</b>
----------	----------------

<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>
2110.3631.00	<b>Beiträge an Kanton</b> Mehraufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons (Kindergarten) von total rund CHF 16'100 gemäss Vorgaben des Kantons.

<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>
2120.3104.00	<b>Lehrmittel</b> Die Schule Dintikon verzichtet bewusst auf die Anschaffung von Lehrmitteln oder ganzen Klassensätzen, welche dann teilweise kaum für den Unterricht eingesetzt werden. Die Lehrpersonen erstellen für die jeweiligen Klassen ergänzend zu den bestehenden Lehrmitteln und je nach Bedarf individuelle Lerndossiers. Den Schülern kann so bedarfsgerechtes Lernmaterial zur Verfügung gestellt werden. Der Aufwand für die Lehrmittel konnte deshalb im Berichtsjahr erneut um Fr. 20'400 unterschritten werden.
2120.3158.00 2191.3161.00	<b>Unterhalt immaterielle Anlagen / Mieten, Benützungskosten Anlagen</b> Im Bereich der Primarschule musste für den Unterhalt der Software keine Mittel aufgewendet werden (Fr. 23'400). Hingegen wurde für die Miete der IPad's Fr. 13'700 investiert.
2120.4631.00	<b>Beiträge vom Kanton</b> Für den pauschalen Personalaufwand der Primarstufe des Jahres 2024 wurde uns aufgrund der günstigen Kostenstruktur seitens des Kantons rund Fr. 9'800 gutgeschrieben.

<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>
2130.3612.00	<b>Schulgelder an andere Gemeinden</b> Aufgrund der geringeren Anzahl an Oberstufenschüler reduzierte sich der Aufwand um rund Fr. 56'600 auf Fr. 530'300.

<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>
2140.3611.00 2140.3651.00 2140.3612.00 2140.4231.00	<b>Anschaffung und Unterhalt von Instrumenten / Entschädigungen an Gemeinden / Kursgelder</b> Für die Musikschulen wendeten wir rund Fr. 8'300 weniger auf als prognostiziert. Die Ansätze richten sich vorwiegend nach Anzahl der Schüler.

<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
2170.3010.00 & ff.	<b>Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b> Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich der technischen Betriebe bzw. Hauswartung Schule verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen (Fr. 55'100).

2170.3144.00	<p><b>Unterhalt Hochbauten</b>  Im Berichtsjahr wurden verschiedene nicht budgetierte Arbeiten vorgenommen. Insbesondere handelt es sich um die Beleuchtung im Bereich des Schulhausplatzes von rund Fr. 10'900, um die Anpassung der Steuerung der Holzschnitzelheizung von rund Fr. 14'000, um Gips- und Malerarbeiten Fr. 7'200 wie auch um Dachreparaturen der Schulhäuser und der Gemeindekanzlei von rund Fr. 3'300.</p>
--------------	--

<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>
2200.3180.00 2200.3181.00 2200.3612.00 2200.3614.00 2200.4260.00	<p><b>Wertberichtigung auf Forderungen / Tatsächliche Forderungsverluste / Entschädigungen an Gemeinden / Entschädigung öffentliche Unternehmungen / Elternbeiträge</b>  Statt des budgetierten Aufwandes von Fr. 103'000 musste für den Bereich der Sonderschulen noch rund Fr. 88'700 ausgegeben werden. Die sinkende Schülerzahl machte sich positiv bemerkbar.</p>

<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>
2300.3631.00 2300.3634.00 2300.4631.00 2300.4634.00	<p><b>Beiträge an Kanton / Schulgelder an Berufsschulen / Beiträge vom Kanton / Beiträge von öffentlichen Unternehmungen</b>  Die Berechnung der Schulgelder an die Berufsschulen erfolgt einerseits auf deren Angaben. Andererseits basieren wir auf der Liste des Kantons, welche die Anzahl der Lernenden aus Dintikon dokumentiert. Die Schulgelder variieren zwischen Fr. 2'000 und Fr. 8'100 pro Auszubildenden. Die Aufwendungen verminderte sich gegenüber der Prognose des Kantons aber deutlich (Fr. 29'000).</p>

<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>
----------	-------------------

<b>4120 / 4210</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime / Ambulante Krankenpflege</b>
4120.3631.00 4210.3631.00	<p><b>Beiträge an Kanton</b>  Die Restkosten für die Pflege werden vom Kanton aufgrund des letzten Wohnsitzes der Bewohnerinnen und Bewohner auf die Gemeinden verteilt. Die Abrechnung erfolgt nach effektiven Pflagetagen und Pflegestufen und ist nur schwierig zu budgetieren. Im Berichtsjahr wurden uns Rechnungen von total rund Fr. 431'100 belastet. Gegenüber dem Budget reduzierte sich somit der Aufwand um Fr. 18'900. Dagegen erhöhten sich die Belastungen für die ambulante Krankenpflege um Fr. 59'500. Neu können sich die Angehörigen von den Pflegenden entlohnen lassen. Diese Entschädigung führt zu wesentlich steigenden Kosten.</p>

4210.3636.00	<b>Krankenpflegeverein Bezirk Lenzburg</b> Die Spitex Lenzburg rechnete für unsere Gemeinde mit einem Budget von Fr. 163'400. Effektiv wurden uns aber für das Berichtsjahr nur Fr. 122'169.40 in Rechnung gestellt. Insbesondere zeichnet sich dieses Unternehmen durch eine tiefe Fluktuationsrate aus. Seit nahezu 10 Jahren wurde auch kein teures temporäres Personal mehr angestellt. Dies ist u.a. die Voraussetzung, dass effiziente Leistungen erbracht werden können.
--------------	--

<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>
----------	---------------------------

<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussungen und -inkasso</b>
5430.4260.00	<b>Rückerstattungen Dritter</b> Bei den Alimentenbevorschussungen konnten rund Fr. 19'400 aus Verlustscheinen vereinnahmt werden.

<b>5450</b>	<b>Leistung an Familien</b>
5450.3637.00	<b>Beiträge an private Haushalte</b> Die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes führte zu keinen Ausgaben (Fr. 10'000).

<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>
5720.3637.00 5720.4260.00	<b>Beiträge an private Haushalte / Rückerstattungen</b> Die Sozialaufwendungen fielen aufgrund der Zahl der Sozialfälle total um rund Fr. 78'800 geringer aus als prognostiziert. Ferner wurden Rückerstattungen an Sozialhilfen von rund Fr. 25'000 geleistet. Das Budget rechnete mit einem Betrag von Fr. 10'000.

<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>
5730.3134.00 5730.3635.00 5730.3637.00 5730.4260.00 5730.4611.00 5730.4635.00.	<b>Sachversicherungsprämien / Beiträge an private Unternehmungen / Beiträge an private Haushalte / Rückerstattungen Dritter / Entschädigung vom Kanton / Beiträge von privaten Unternehmungen</b> Die Aufwendungen für das Asylwesen konnten um rund Fr. 27'300 reduziert werden. Insbesondere wurde die Entschädigung des Kantons zu tief budgetiert.

<b>5790</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>
<b>5790.3637.00</b>	<b>Beiträge an private Haushalte</b> Aufgrund der vorhandenen Rückstellung mussten keine weiteren Aufwendungen für die Verlustscheine der Krankenkassen verbucht werden (Fr. 35'000).

	<b>Verkehr</b>
--	----------------

<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>
<b>6150.3611.00</b>	<b>Entschädigung an den Kanton</b> Für Kleinmassnahmen gemäss Behinderten Gesetz sowie für die Verlängerung des Gehweges am Altweg mit geplantem Fussgängerstreifen belastete uns der Kanton mit Fr. 15'000 im Berichtsjahr. Die Zwischenabrechnungen des Kantons sind nicht vorhersehbar und deshalb wurde auch kein Betrag budgetiert.

<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>
----------	-------------------------------------

<b>7101</b>	<b>Wasserwerk</b> Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'069.42 (Budget Defizit von Fr. 68'009) ab.
7101.3101.00	<b>Betriebs-, Verbrauchsmaterial</b> Aufgrund der Witterungsverhältnisse mussten für den Wasserbezug rund Fr. 63'700 aufgewendet werden (Budget rund Fr. 110'000).
7101.3132.01	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten</b> Im Berichtsjahr wurde eine nicht budgetierte Quellinspektion durchgeführt (Fr. 10'000).
7101.3143.00	<b>Unterhalt Tiefbauten</b> Der Aufwand für den Unterhalt der Wasserleitungen konnte aufgrund der geringeren Zahl an Leitungsbrüchen im Vergleich zum Budget um rund Fr. 22'000 reduziert werden.

<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b> Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 93'648.61 (Budget rund Fr. 117'187) ab.
7201.3143.00	<b>Unterhalt Tiefbauten</b> Der Aufwand für den Unterhalt der Abwasserleitungen konnte aufgrund der geringeren Zahl an Leitungsbrüchen im Vergleich zum Budget um rund Fr. 20'600 reduziert werden.
7201.3632.01	<b>Betriebsbeitrag an Abwasserverband</b> Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband reduzierte sich gegenüber ihrem Budget um rund Fr. 11'800 auf rund Fr. 173'200.
7201.4240.01	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b> Der geringere Verbrauch schlug sich bei den Abwassergebühren nieder (rund Fr. 235'300 / Budget Fr. 250'000).
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b> Die Abfallwirtschaft erzielte einen Gewinn von Fr. 20'969.55 (Budget Verlust Fr. 1'200).
7301.4240.00	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b> An Einnahmen in der Abfallwirtschaft konnten rund Fr. 12'000 mehr erzielt werden als budgetiert.
<b>7306</b>	<b>Reg. Kadaversammelstelle</b>
7306.3144.00	<b>Unterhalt Hochbauten</b> Ein neues Kühlgerät von rund Fr. 11'700 musste für die Kadaversammelstelle beschafft werden. Entsprechend wirkte sich unser Anteil aus. Die höhere Belastung wird den beteiligten Gemeinden im 2026 in Rechnung gestellt.
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>
7900.3132.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten</b> Auf dem Gebiet des Henschikerfelds war eine Teilrevision der BNO vorgesehen. Diese Arbeiten wurden im Berichtsjahr noch nicht durchgeführt (Fr. 35'000).

8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>
8711 und 8712	<b>Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz und Stromhandel</b> Die Elektrizitätswirtschaft erzielte einen Gewinn von Fr. 189'267.42 (Budget Defizit Fr. 63'397).
8711.3010.00 & ff.	<b>Löhne und Sozialleistungen</b> Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen. Im Bereich des EW betragen die Minderaufwendungen rund Fr. 27'600.
8711.3101.10 8711.4240.10	<b>Netznutzungsentgelte an Vorlieferanten / Netznutzungsentgelt</b> EW-Netz: Budgetiert war ein Aufwand von rund 12.4 Mio. kWh, effektiv wurden rund 11.4 Mio. kWh benötigt. Die Differenz sowohl beim Ankauf (Fr. 77'800) als auch beim Erlös (Fr. 119'200) im Vergleich zum Budget rührt von den unterschiedlichen Ablesezeitpunkten als auch der Stromprodukte (Haushalt, Hochspannungsbezüger, Niederspannungs-Grossbezüger usw.) und der daraus resultierenden Preise her.
8711.3101.20-30 8711.4240.20-39	<b>Systemdienstleistungen Swissgrid / Stromreserve des Bundes / Zuschlag Erneuerbare Energie / Gewässerschutzabgabe</b> Die geringere Absatzmenge führte nicht zu gleich hohen Aufwendungen und Erträgen bei den Systemdienstleistungen Swissgrid wie auch dem Zuschlag der Erneuerbaren Energien/Gewässerschutzabgaben, da die Ablesezeitpunkte zwischen Einkauf und Verkauf nicht identisch sind (Minderaufwand von total rund Fr. 16'100). Zudem muss für den selbst produzierten Strom keine entsprechenden Abgaben bezahlt werden.
8711.3111.00	<b>Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b> Die vorgesehenen Rundsteuerempfänger von Fr. 10'000 mussten nicht beschafft werden. Im Weiteren erfolgte keine Belastung auf der Position «Allgemeines» von Fr. 15'000.
8711.3132.00	<b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.</b> Die ständig steigenden Anforderungen an die Netzbetreiber seitens der ElCom erfordern die entsprechende Unterstützung von Fachleuten (rund Fr. 15'100).
8711.3132.01	<b>Installationskontrolle</b> Die Installationskontrollen konnten nicht wie gewünscht durchgeführt werden (Minderaufwand Fr. 37'600).
8711.3143.00	<b>Unterhalt Tiefbauten</b> Im Zug des Neubaus Kindergarten/Werkhof wurden die drei budgetierten Kandelaber bei den Schulliegenschaften verbucht (Fr. 15'000).
8711.3144.00	<b>Unterhalt Hochbauten</b> Die Sanierung der Schaltanlagen im Bereich der Nieder- und Mittelspannung (TS Berg) wurde in die Investitionsrechnung «Umlegung Moosweg» verbucht (Fr. 50'000) verbucht. Die Position «Unvorhergesehenes» musste nicht beansprucht werden (Fr. 30'000).

8711.3151.00	<b>Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b> Die im Budget vorgesehene Sanierung des KVK Gartenwegs wurde ebenfalls verschoben (Fr. 14'000).
8712.3101.00 8712.3101.02 8712.4240.00 8712.4240.01	<b>Stromankauf / Stromverkauf</b> EW-Handel: Mehraufwand für den Stromankauf rund Fr. 18'300 wie auch Mehrertrag für den Stromverkauf Fr. 94'000. (Im Gegensatz zur Netznutzung müssen auch die Eigenverbrauchsgemeinschaften Solarstrom wie auch die elektrische Energieerzeugung aus PV-Anlagen berücksichtigt werden). Die Differenz zwischen Stromankauf und Stromverkauf rührt daher nicht nur von den unterschiedlichen Tarifen, sondern auch den unterschiedlichen Produktgruppen her.
8712.3635.00	<b>Beiträge an private Unternehmungen</b> Für die entsprechenden Herkunftsnachweise (HKN) mussten Fr. 17'600 weniger aufgewendet werden als budgetiert. Die Preise variieren enorm (2023: rund Fr. 71'600 / 2024: rund Fr. 20'511 / 2025: rund Fr. 2'400). Es existiert ein eigener Markt für Herkunftsnachweise. Der Preis für Herkunftsnachweise bildet sich unabhängig vom Preis des Stroms durch Angebot und Nachfrage.

<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>
----------	-----------------------------

<b>9100 / 9101</b>	<b>Allgemeine Steuern / Sondersteuern</b>
9100.3180.09 9101.3180.09	<b>Wertberichtigung auf Forderungen / Tatsächliche Forderungsverluste</b> Gegenüber dem Budget (Fr. 30'000) mussten die Wertberichtigungen um total rund Fr. 90'500 erhöht werden.
9100.4000.00 9100.4000.10 9100.4001.00 9100.4001.10	<b>Einkommenssteuern natürliche Personen / Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre / Vermögenssteuern natürliche Personen / Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre</b> Mehrertrag von rund Fr. 263'200 auf Fr. 5'518'200 an Einkommens- und Vermögenssteuern.
9100.4002.00	<b>Quellensteuern natürliche Personen</b> Mehrertrag von rund Fr. 113'600 auf rund Fr. 243'600 an Quellensteuern
9100.4010.00	<b>Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen</b> Minderertrag von rund Fr. 98'900 auf rund Fr. 401'100 an Gewinn- und Kapitalsteuern

9101	<b>Sondersteuern</b>
9101.4022.00	Die Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Grundstückgewinnsteuern) verzeichneten ebenfalls eine wesentliche Steigerung von Fr. 160'000 auf Fr.545'700. Vor allem die Positionen Nachsteuern und Bussen mit Fr. 189'600 wie auch die Vermögensgewinnsteuern mit Fr. 336'500 trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Generell gilt: Die Steuern sind nur schwer abzuschätzen.

9630	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>
9630.3430.40	Für die Umnutzung der «alten Chäsi» in Wohnraum wurden rund Fr. 50'000 investiert. Diese baulichen Veränderungen waren im Budget nicht vorgesehen (Fr. 10'000).

	<b>Investitionsrechnung (Grundlage Jahresrechnung 31. Dez. 2025); folgende Projekte sind in Bearbeitung:</b>
--	--

<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>
2170.5040.05	Neues Heizsystem total Fr. 0.00 (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von Fr. 953'000)

<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen</b>
6130.5290.00	Projekt Ausbau Knoten Langelen total Fr. 17'277.75 (GV-Beschluss vom 21.11.2023 von Fr. 36'000)
6130.5610.02	Dekretsbeitrag Bushaltestelle Schule total Fr. 0.00 (Verfügung Kanton; ursprünglich Fr. 130'000 neu Fr. 168'000)

<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>
6150.5010.02	Projekt Sanierung Bergstrasse total Fr. 17'605.90 (GV-Beschluss vom 28.11.2018 von Fr. 13'500)
6150.5010.03	Sanierung Bergstrasse total Fr. 1'499'385.46 (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 1'7000'000)
6150.5060.00 6150.6370.00	Sanierung Floraweg total Fr. 102'479.08 (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von Fr. 32'000); Rückerstattung Fr. 83'712.83 = Fr. 18'766.25

<b>7101</b>	<b>Wasserwerk</b>
7101.5030.04	Projekt Sanierung Bergstrasse total Fr. 14'644.85 (GV-Beschluss vom 28.11.2018 von Fr. 10'000 inkl. MWSt)
7101.5030.06	Sanierung Bergstrasse total Fr. 364'079.52 (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 640'000 inkl. MWSt)
7101.5030.07	Anschluss Wasser 2035 total Fr. 532'887.15 (GV-Beschluss vom 23.11.2022 von Fr. 570'000 inkl. MWSt)

7101.5030.09	Sanierung Floraweg total Fr. 106'279.06 (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von 150'000 inkl. MWSt)
7101.5290.01	Projekt Ausbau Knoten total Langelen Fr. 10'483.30 (GV-Beschluss vom 21.11.2023 von Fr. 37'000 inkl. MWSt)
7101.5540.00	Beteiligung an öffentliche Unternehmung total Fr. 134'000.00 (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 405'000)
7101.6370.00	Anschlussgebühren: Aufgrund der grösseren Projekte konnten Anschlussgebühren von rund Fr. 366'410.20 exkl. MWSt (Budget Fr. 20'000.00 exkl. MWSt) in Rechnung gestellt werden.
7101.6370.04	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (Hausanschlussleitungen Bergstrasse) Fr. 7'200 exkl. MWSt
7101.6370.05	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (Hausanschlussleitungen Floraweg) Fr. 1'800 exkl. MWSt

<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>
7201.5030.04	Projekt Sanierung Bergstrasse total Fr. 36'045.05 (GV-Beschluss vom 28.11.2018 von Fr. 21'500 sowie GR-Beschluss vom 02.06.2020 von Fr. 25'000 inkl. MWSt)
7201.5030.06	Sanierung Bergstrasse total Fr. 472'493.54 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 555'000 inkl. MWSt)
7201.5030.07	Sanierung Bergstrasse Meteorwasser total Fr. 226'827.94 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 440'000 inkl. MWSt)
7201.5030.09	Sanierung Floraweg total Fr. 2'195.75 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von Fr. 12'000 inkl. MWSt)
7201.5290.00	GEP-Massnahmen neue Generation total Fr. 139'439.40 exkl. MWST (Urnenabstimmung vom 29.11.2020 von Fr. 381'000 inkl. MWSt)
7201.5290.02	Projekt Ausbau Knoten Langelen Fr. 20'543.20 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 21.11.2023 von Fr. 140'000 inkl. MWSt)
7201.6370.00	Anschlussgebühren: Aufgrund der grösseren Projekte konnten Anschlussgebühren von rund Fr. 278'929.00 exkl. MWSt (Budget Fr. 30'000.00 exkl. MWSt) in Rechnung gestellt werden.

<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauung</b>
7410.5020.00	Bachquerung Sanierung Bergstrasse total Fr. 235'484.82 (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 90'000)
<b>8711</b>	<b>Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz</b>
8711.5030.03	Projekt Sanierung Bergstrasse total Fr. 6'349.80 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 28.11.2018 von Fr. 5'000 inkl. MWSt)
8711.5030.05	Sanierung Bergstrasse total Fr. 397'762.63 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 16.06.2021 von Fr. 210'000 / GR-Beschluss vom 19.08.2024 von Fr. 270'000 inkl. MWSt)
8711.5030.06	Sanierung Floraweg Fr. 100'823.21 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von Fr. 136'000 inkl. MWSt)
8711.5030.07	Umlegung Elektroleitung TS Berg in den Moosweg Fr. 81'284.00 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 21.11.2024 von Fr. 105'000 inkl. MWSt)
8711.5060.00	Für die Beschaffung von SmartMeter wurde im Berichtsjahr Fr. 189'141.55 exkl. MWSt verwendet. (GV-Beschluss vom 25.11.2021 von Fr. 415'000 inkl. MWSt).
8711.5290.01	Projekt Ausbau Knoten Langelen total Fr. 19'286.55 exkl. MWSt (GV-Beschluss vom 21.11.2023 von Fr. 45'000 inkl. MWSt)
8711.6370.00	Anschlussgebühren: Aufgrund der vermehrten Bautätigkeit konnten Anschlussgebühren von rund Fr. 25'140.05 exkl. MWSt (Budget Fr. 10'000.00 inkl. MWSt) in Rechnung gestellt werden.

### Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung 2025 Einwohnergemeinde und Spezialfinanzierungen

	Einwohner- gemeinde CHF	Wasser- werk CHF	Abwasser- beseitigung CHF	Abfall- wirtschaft CHF	Elektrizitäts- werk CHF
Betrieblicher Aufwand	7'667'122.18	441'747.85	403'086.90	176'715.60	2'514'245.27
Betrieblicher Ertrag	8'181'082.85	454'610.77	308'890.54	197'668.10	2'703'234.39
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>513'950.67</b>	<b>12'862.92</b>	<b>-94'136.36</b>	<b>20'952.50</b>	<b>188'989.12</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>57'669.11</b>	<b>206.50</b>	<b>547.75</b>	<b>17.05</b>	<b>278.30</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>571'619.78</b>	<b>13'069.42</b>	<b>-93'648.61</b>	<b>20'969.55</b>	<b>189'267.42</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>106'396.70</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> + = Ertragsüberschuss - = Aufwandüberschuss	<b>678'016.48</b>	<b>13'069.42</b>	<b>-93'648.61</b>	<b>20'969.55</b>	<b>189'267.42</b>
Gesamtergebnis Budget 2025	-140'770.00	-68'009.00	-117'187.00	-1'200.00	-63'397.00

### Gesamtergebnisse Investitionsrechnung 2025 Einwohnergemeinde und Eigenwirtschaftsbetriebe

	Einwohner- gemeinde CHF	Wasser- werk CHF	Abwasser- beseitigung CHF	Abfall- wirtschaft CHF	Elektrizitäts- werk CHF
Investitionsausgaben	1'626'330.33	592'753.09	430'368.52	76'787.70	419'330.63
Investitionseinnahmen	163'593.53	375'410.20	278'929.00	0	53'543.95
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'462'736.80</b>	<b>-217'342.89</b>	<b>-151'439.52</b>	<b>-76'787.70</b>	<b>-365'786.68</b>
Selbstfinanzierung	985'156.18	106'902.87	-42'969.36	20'969.55	279'798.82
<b>Finanzierungsergebnis</b> + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag	<b>-477'580.62</b>	<b>-110'410.02</b>	<b>-194'408.88</b>	<b>55'818.15</b>	<b>-85'987.86</b>
<i>Finanzierungsergebnis Budget 2025</i>	-3'152'682.00	-499'590.00	-613'520.00	-124'033.00	-902'700.00
<b>Nettovermögen 31.12.2025</b>		<b>1'954'334.12</b>	<b>5'283'179.14</b>	<b>114'798.76</b>	<b>2'697'734.77</b>

## **Bilanz (Zusammenzug)**

		<b>Bestand 01.01.2025</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Bestand 31.12.2025</b>
1	<b>AKTIVEN</b>	44'572'372.67	537'198.04	45'109'570.71
10	Finanzvermögen	15'842'570.32	-1'644'412.00	14'198'158.32
14	Verwaltungsvermögen	28'729'802.35	2'181'610.04	30'911'412.39
2	<b>PASSIVEN</b>	44'572'372.67	537'198.04	45'109'570.71
20	Fremdkapital	7'531'181.13	-164'079.52	7'367'101.61
29	Eigenkapital	37'041'191.54	701'277.56	37'742'469.10

## **Kennzahlen Einwohnergemeinde Rechnung 2025 im Vergleich**

*(ohne Spezialfinanzierungen)*

	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>
Steuerfuss	98%	98%	98%	98%
Laufender Ertrag	8'452'939.16	7'568'916.00	7'989'056.41	7'472'378.37
Fiskalertrag (Steuerertrag) + Finanz- und Lastenausgleich	7'018'684.05	6'371'000.00	6'367'618.60	5'982'273.15
Betrieblicher Aufwand	7'667'122.18	7'654'686.00	7'270'235.13	6'975'721.14
Nettozinsaufwand	-25'939.96	-44 '000.00	-130'208.85	-99'513.17
Nettoinvestitionen	1'462'736.80	3'317'900.00	4'072'243.21	285'147.61
Nettoschuld I	985'156.18	3'234'878.93	569'129.41	-2'537'436.07
Nettoschuld pro Einwohner	435.00	1'310.00	234.00	-1'037.00
Abschreibungen	413'536.40	420'384.00	436'583.45	513'767.49
Selbstfinanzierung	985'156.18	165'218.00	966'485.03	791'765.37
Selbstfinanzierungsgrad	67%	5%	7%	>100%

## Erläuterungen

Die Steuerausstände in Prozenten zum bereinigten Steuersoll betragen:

	<b>Dintikon</b>	<b>Kanton</b>
<b>2025</b>	<b>14.80%</b>	<b>14.55%</b>
2024	13.63%	14.53%
2023	15.44%	14.29%
2022	12.94%	13.85%
2021	15.19%	13.84%
2020	13.83%	14.37%
2019	15.22%	14.00%
2018	15.23%	14.65%
2017	16.29%	14.70%
2016	22.72%	14.92%
2015	23.71%	15.76%
2014	24.24%	16.18%

## Erläuterungen

Die Verluste in Prozenten zum bereinigten Steuersoll betragen:

	<b>Dintikon</b>	<b>Kanton</b>
<b>2025</b>	<b>-0.11%</b>	<b>0.33%</b>
2024	0.06%	0.30%
2023	0.36%	0.33%
2022	0.75%	0.30%
2021	0.24%	0.34%
2020	0.14%	0.34%
2019	0.25%	0.39%
2018	0.31%	0.40%
2017	0.20%	0.43%
2016	0.50%	0.50%
2015	0.16%	0.62%
2014	0.34%	0.56%